

Fremdwort

Beitrag von „Anton Reiser“ vom 1. November 2009 21:23

Mein Eindruck ist, dass es sich hier um eine selbstgestrickte Begrifflichkeit aus dem Bereich Homöopathie/ Anthroposophie handelt. Ausgangspunkt könnte m.E. in der Tat der lateinische Begriff Mater(Mutter) sein, der allerdings wohl im Zusammenhang mit der (angeblich) psychologischen Wirkung des "Mutterkrautes " - Matricaria Chamomilla (=Echte Kamille) zu deuten ist. Wenn man daran glaubt, hat man jedenfalls ein plausibles Erklärungsmuster für Lernanfänger, die sich in diesem Sinne "matrogen" verhalten und dementsprechend homöopathische Mittelchen (und selbstverständlich eine angemessene Beschulung) benötigen, die hier für Abhilfe sorgen können:

Zitat

Aktuelle Lebenssituation Sich nicht zugehörig fühlen und darüber wütend sein. Trotz. Sich nicht durchbeißen können. Will gleichzeitig auf den Arm, aber auch selbstständig stehen. Sieht sich selbst als schuldig daran, nicht dazugehören.

Botschaft des Mittels (Hochpotenz)

Schau dir an, ob die Menschen deiner Gemeinschaft wirklich die sind, die dich zufrieden machen!

Zustand nach Mittelgabe (Hochpotenz)

Nach Chamomilla wird deutlich, dass die Persönlichkeit in der Gemeinschaft selbst keine Stellung bezieht oder einfordert (alum). Sie wartet vielleicht darauf, dass sie eine Position zugewiesen bekommt. Sie fühlt sich abhängig (chin) und fürchtet, die Unterstützung (calc) zu verlieren oder sogar verstoßen zu werden (grat). Der Mensch, der unterstützen soll, wird als Dominanz wahrgenommen (caust) oder symbolisiert bzw. erinnert sogar an eine verletzte Liebe (com), gegen die nur trotzig agiert wird (ign). Dadurch ist die Kommunikation unehrlich, schwierig und wird als Ausnutzung (bor), Demütigung (staph), unausgesprochener Zorn (coloc), aber auch als Illusionskonzept (con) erlebt.

[...] „Fühlt sich nicht zugehörig, ist wütend darüber und trotzt.“

<http://www.ckh-verlag.de/pdf/CKH-Lesepr...e-Bedeutung.pdf>

Ein schulisches Bezug zur Urheberin dieser Erkenntnisse wäre jedenfalls gegeben:

"Antonie Peppler ist praktizierende und forschende Klassische Homöopathin, vormals Dozentin

an verschiedenen Institutionen für kreatives Lernen, rationelles Lesen und Kreativitätstraining."
Ich habe keine Ahnung, ob diese Erklärung richtig ist oder nicht. Eine Untersuchung mit Vokablen, die ich auch nach eingehender Recherche nicht klären kann, wäre für mich allerdings uninteressant und allenfalls dazu geeignet, die Rückseite als Konzeptpapier zu verwenden.

Mit freundlichem Gruß

Anton Reiser